



### Druckfehler in der 3.Auflage des Buches

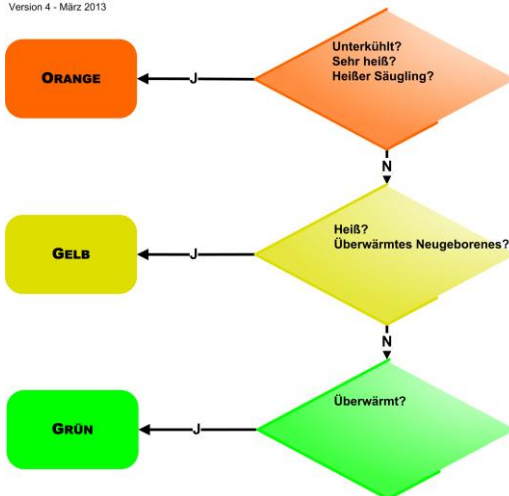
In der 3.Auflage des Buches haben sich leider an zwei Stellen Fehler eingeschlichen, auf die hiermit hingewiesen sei:

1. Erläuterungen zum Diagramm "Stürze" auf S.191: der Grenzwert der Tachycardie ist korrekt  $>120/\text{min}$  (nicht wie angegeben  $>100/\text{min}$ )
2. Erläuterung zum Diagramm "Überdosierung und Vergiftung" auf S.195: der Grenzwert der Tachycardie ist korrekt  $>120/\text{min}$  (nicht wie angegeben  $>100/\text{min}$ ).

### Überarbeitung des Temperaturindikators

Der Generelle Indikator zur Temperatur hat aufgrund der Studien in den Pädiatrien in den Niederlanden und Portugal verschiedene Änderungen erfahren, die den aktuellen Stand in der Medizin abbilden. Der generelle Indikator Temperatur stellt sich nunmehr wie folgt dar:

Version 4 - März 2013



1. Der Indikator „Heißes Kind“ wird ersetzt durch „Heißer Säugling“.

2. Neu eingefügt wird der Indikator „Überwärmtes Neugeborenes“.

3. Der bisherige Indikator „Sehr heißer Erwachsener“ wird zu „Sehr heiß“.

4. Der bisherige Indikator „Heißer Erwachsener“ wird zu „Heiß“.

Hier die Erläuterungen zu den beiden neuen Indikatoren:

- Als "Heißer Säugling" wird jedes Kind von 12 Monaten oder jünger mit einer Temperatur von über  $38,5^{\circ}\text{C}$  bezeichnet. Die Ein-



gruppierung in ORANGE bildet die Studienlage ab, die deutlich auf eine höhere Gefährdung von Säuglingen gegenüber älteren Kindern auch bei Temperaturen unter 41°C hinweist.

- Als "Überwärmtes Neugeborenes" wird jeder Säugling mit einem Alter von 28 Tagen und weniger und einer Temperatur über 37,5°C bezeichnet. Die Eingruppierung in GELB trägt dem Umstand Rechnung, dass bis zu diesem Alter bereits geringere Erhöhungen der Körpertemperatur Hinweis auf eine eventuell schwerwiegende Erkrankung sein können.

Alle Diagramme mit Temperaturindikatoren sind entsprechend anzupassen, außerdem sind in den Kinderdiagrammen die Indikatoren „Heiß“ und „Sehr heiß“ hinzuzufügen.